Allgemeiner Anzeiger

für das Volme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver. **Meinerzhagen & Valbert.**

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 42. | Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,80 | **Halver** Freitag, den 16. März. | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | 1906.

Die Marokko-Konferenz.

Algeciras, 13. März. Die Redaktionskommission hat in der heutigen Vormittagssitzung die Polizeifrage beraten um die Punkte, über die eine Einigung noch nicht erzielt worden war, zu erledigen. Zwei Fragen die zur Beratung standen, nämlich die der Beaufsichtigung der Polizei und die der Verteilung der Seehäfen, sind noch nicht entschieden. Die Verhandlungen fanden in einem herzlichen Tone statt.

Algerias, 13. März. Alles deutet darauf hin, daß eine endgültige Verständigung nur unter der Bedingung möglich ist, daß Deutschland in der Frage des Hafens von Casablanca nachgibt. (Frankreich will bekanntlich dem Generalinspekteur nicht zugleich das spezielle Kommando dieses Hafens geben.)

Hennig verhaftet.

Berlin, 14. März. Dem Polizeipräsidium wird aus Stettin gemeldet, daß der Raubmörder Hennig dort ergriffen worden ist.

Stettin, 14. März. Die „Ostseeztg." meldet: Heute vormittag wollte hier in der Arndtstraße ein Schutzmann einen Fahrraddieb festnehmen. Dieser schoß und verwundete den Beamten an einer Wange. Man stürzte sich auf den Dieb, schlug ihn nieder und brachte ihn zur Polizeiwache. Dort fand man in seinen Taschen einen Heimatschein und Pfandscheine auf den Namen Hennig-Berlin. Der Verhaftete gestand, der Raubmörder Hennig aus Berlin zu sein.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Berlin, 12. März.

Das Abgeordnetenhaus setzte heute die Beratung des Eisenbahnetats bei den außerordentlichen und einmaligen Ausgaben fort, wobei wieder eine große Menge lokaler Wünsche in bezug auf Bahnhofsanlagen und dergleichen vorgetragen wurde. Eine Petition um Legung eines zweiten Gleises auf der Strecke Kottbus = Görlitz beantragte die Budgetkommission durch Uebergang zur Tagesordnung zu erledigen. Der nationalliberale Abg. von Schenkendorff beantragte mit Unterstützung seiner Partei und von Mitgliedern anderer Parteien, die Petition der Regierung zur Erwägung zu überweisen. Abg. von Schenkendorff verlangte in der Begründung seines Antrags unter Hinweis auf das Spremberger Eisenbahnunglück die Schaffung eines selbständigen Dienstzweiges für das gesamte Signal- und Sicherungswesen und dem zweigleisigen Ausbau der Strecke Kottbus = Görlitz. Abg. Seydel-Hirschberg (nl.) empfiehlt gleichfalls die Annahme des Antrages von Schenkendorff. Nachdem dies auch der Abg. Dr. v. Dirksen (fk.) getan hatte, erklärte sich, Unterstaatssekretär Fleck gegen den Antrag, da alle Sicherungsvorrichtungen getroffen seien, um eine Wiederholung eines Unglücks, wie des Spremberger, unmöglich zu machen. Der Antrag v. Schenkendorff wurde darauf angenommen.

Berlin, 13. März.

Das Abgeordnetenhaus brachte heute die zweite Beratung des Etats zum Abschluß, wobei die beantragte Zulage von 10000 Mark für Herrn von Lucanus, dessen Gehalt bisher 20000 Mark betrug, mit allen gegen drei Stimmen aus grundsätzlichen Erwägungen hinsichtlich der Stellung von Krone und Ministerium abgelehnt wurde. Beim Reste des Eisenbahnetats wurden noch einige lokale Wünsche und Beschwerden, bei der Ansiedelungskommission ein kurzer polnischer Protest vorgebracht.

Am Donnerstag beginnt die dritte Lesung des Etats.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 12. März. Zum Neubau der Linie Oberbrügge-Halver-Wipperfürth stehen für die Station Oberbrügge große bauliche Veränderungen bevor. Die dem stetig wachsenden Verkehr schon seit Jahren nicht mehr genügenden Bahnhof- und Güterschuppen-Anlagen werden durch größere Neubauten ersetzt, und soll zu diesem Zweck das unmittelbar am Bahnterrain gelegene große Lagerhaus nebst den dazugehörenden Grundstücken der Firma C. H. Steinbach in Oberbrügge zum Preise von Mark 750000 angekauft sein. Lt. Hag. Ztg.

= **Halver,** 15. März. Sicherem Vernehmen nach ist seit voriger Woche eine Kommission damit beschäftigt, den Grunderwerb für unsere Bahnlinie Oberbrügge-Halver-Wipperfürth resp. Radevormwald abzuschätzen.

Schalksmühle, 12. März. Im Lokale der Witwe Klüppelberg fand am Freitag abend die erste diesjährige Hauptversammlung der hiesigen Abteilung des S. G. V. statt. Im verflossenen Jahre wurde der geplante Weg zur Glörtalsperre angelegt. Er ist bis zum Gelände des Genossenschaftsgebiets fertiggestellt worden. Außerdem haben die Bänke einen neuen Anstrich erhalten. Der Weg zur Talsperre soll nun bis zur Sperrmauer weitergeführt werden. Einige Bänke sind auszubessern, die Ausführung dieser Arbeiten soll dem Stellmachermeister Herrn H. Schmidt hier übertragen werden. Wenn die Mittel dann noch ausreichen, soll auch der Zugang zum Greuelsiepen instand gesetzt werden. Der revidierte Kassenbericht wies in Einnahme 213,02 Mk., in Ausgabe 206,30 Mk. auf, so daß ein Bestand von 6,72 Mk. zu verzeichnen ist. An Stelle des von hier verziehenden Schriftführers wurde Herr Lehrer Baukloh als Ersatzmann gewählt und die Herren Humke und Gräf als Beisitzer.

):(**Schalksmühle,** 14. März. Von unbedeutenden Folgen war eine Explosion begleitet, die sich gestern nachmittag gegen 3 Uhr in der Pulverfabrik Dahlerbrück ereignet hat. In einem außer Betrieb befindlichen sogenannten Kollergang war ein Arbeiter damit beschäftigt, mittelst einer kupfernen Schaufel die Pulverreste zu beseitigen. Während dieser Arbeit erfolgte eine Explosion, wodurch der junge Mann im Gesicht und an den Händen verletzt wurde. Der Verletzte wurde nach Anlegung eines Notverbandes dem Städtischen Krankenhaus Hagen zugeführt. Die Verletzungen sind nicht bedeutend, so daß derselbe in kurzer Zeit wieder hergestellt sein wird. An dem Gebäude waren außer einigen zertrümmerten Fensterscheiben und kleinen Beschädigungen am Dach nichts beschädigt worden. Wodurch die Explosion entstanden ist, wird die eingehende Untersuchung ergeben.

Kierspe, 15. März. Wie wir hören, hat Herr Fabrikant Heinr. Plate in Firma Aug. Plate hier eine wesentliche Neuerung für Exportkastenschlösser hergestellt und zum Schutz angemeldet. Die Neuerung wird für die Schloßfabrikanten von einschneidender Bedeutung werden.

Kierspe, 10. März. In heutiger Versammlung der Gemeinde-Vertretung wurde verhandelt und beschlossen: 1. der Beschluß des Schulvorstandes betreffend die Errichtung einer dritten Klasse an der Schule in Börlinghausen, genehmigt. 2. Ferdinand Cordt und Genossen wie beschlossen zu antworten, indem die aufgestellten Behauptungen unbegründet sind. 3. Dem Gesuch von August Baukloh zu entsprechen. 4. Einen Vortrag durch Herrn Ingenieur Gruber herbeizuführen. 5. Auf erneuten Antrag der Volmetalsperrengenossenschaft bei dem gefaßten Beschluß zu beharren.

(.·.) **Kierspe,** 15. März In Kierspe veranstaltet der Männer-Gesangverein „Arion" zu Vorth am Sonntag, den 25. d. Mts. im Hotel Plate ein Wohltätigkeitskonzert, dessen Reinertrag zur Unterstützung verarmter Familien der Gemeinde Kierspe bestimmt ist. In bereitwilliger Weise hat das von früheren Festlichkeiten rühmlichst, bekannte Schriewer'sche Orchester seine Mitwirkung zugesagt. Des weiteren ist eine Tyroler Konzertgesellschaft gewonnen worden, die in ihren Nationalkostümen unter Zitherbegleitung ihre anmutigen, heimatlichen Weisen zu Gehör bringen wird. Nach den eingezogenen Erkundigungen verspricht das Fest einen glänzenden Verlauf, um so mehr, als man allseitig mit regstem Eifer mit den Vorbereitungen beschäftigt ist. In Anbetracht des guten Zweckes der Veranstaltung wär ein reger Besuch wohl zu wünschen.

Lüdenscheid, 13, März. Von der hiesigen Stadtverwaltung sind im kommenden Etatsjahre eine ganze Reihe von Straßen- u. Kanalisationsarbeiten in Aussicht genommen worden. Die diesbezüglichen Vorlagen bedürfen einer wohlwollenden Prüfung durch das Stadtverordneten-Kollegium zweifellos gewiß sein. Entsprechend dem Vorjahre, in welchem die Kanalarbeiten zurückstanden, rücken sie in diesem Jahre wieder in den Vordergrund. Vorwiegend ist die Altstadt dabei beteiligt, in der eine Durchführung der Kanalisation seit Jahren eine dringende Notwendigkeit ist. Plattentrotoire sollen ebenfalls eine Anzahl Straßenzüge bezw. Teile derselben erhalten. Es ist gut, daß man hier keinen Stillstand eintreten läßt, denn Arbeiten gibt es da noch in Hülle und Fülle. Freilich werden auch in diesem Jahre nicht alle Wünsche erfüllt werden; die Bewohner mancher Straßen werden sich andern gegenüber zurückgesetzt fühlen und meinen, nun auch an der Reihe zu sein. Allen läßt es sich eben nicht recht machen; außerdem ist es ja das Recht der Stadtverordneten, die Vorschläge des Magistrats hier und da abzuändern bezw. Erweiterungen und Ergänzungen zu beantragen. Im allgemeinen werden die diesjährigen Etatsberatungen sich gegen früher schon um deswegen einfacher gestalten, weil die Verwaltung erklärt hat, mit den bestehenden Steuersätzen auskommen zu können. Hoffentlich geht das auch im nächsten Jahr. Es ist zweifellos, daß bei solchen Aussichten die Arbeiten der Verwaltung wie auch der beratenden und beschließenden städtischen Korporationen glatter und angenehmer von statten gehen.

Breckerfeld, 12. März. Die Sparkasse Breckerfeld hatte nach dem soeben veröffentlichten Rechnungsabschluß für 1905 am Schlusse des Jahres 1904 einen Bestand von 859 731,70 Mark. Ende 1905 waren die Einlagen auf 935 863,98 Mark angewachsen. Der Reservefonds stieg auf 49 714,35 Mark. Der dem Reservefonds zugeschriebene Reingewinn beträgt 4587,81 Mark.

Hagen, 11. März. Das Wahlkomitee der nationalliberalen Partei im Wahlkreise Hagen-Schwelm beschloß, den Freisinnigen ein Zusammengehen bei den Ersatzwahlen für den Landtag und den Reichstag vorzuschlagen, und zwar derart, daß die Freisinnigen die Kandidatur Moldenhauers für den Landtag, die Nationalliberalen die Kandidatur Cetügers für den Reichstag unterstützen. Nach einstündiger Programmrede wählte man Moldenhauer einstimmig als Landtags- und eventuell als Reichstagskandidaten.

Hagen, 14. März. Heute abend stellte sich hier der Polizei der Fabrikant Schneider aus Oberrahmede. Der Mann ist vor drei Wochen flüchtig geworden, nachdem er dem dortigen Sparverein 7000 M. unterschlagen hatte.

Hohenlimburg, 13. März. Die Teilstrecke der elektrischen Straßenbahn über die Lennebrücke ist polizeilich abgenommen und der Betrieb auf der Linie Letmathe-Hohenlimburg eröffnet. Es besteht somit eine direkte Straßenbahn-Verbindung Hagen-Iserlohn in einer Länge von 25 Kilometer. Soweit bekannt ist, soll Iserlohn durch eine elektrische Straßenbahn mit Sundwig (Felsenmeer) noch im Laufe dieses Jahres verbunden werden.

Letmathe, 12. März. Da unsere Gemeinde bis jetzt noch keine Feuerwehr hat, so ist in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen worden, der Einführung einer Feuerwehr in nächster Zeit näher zu treten. Unser Herr Gemeindevorsteher will demnächst sämtliche Hauseigentümer zu einer Versammlung einladen, um dann über die Gründung einer Feuerwehr zu beraten und zu beschließen.

Witten, 10. März. Regierungsbezirk Witten? In der letzten Stadtverordneten-Sitzung äußerte sich Herr Oberbürgermeister Dr. Haarmann nach dem „W. Tgbl." wie folgt: Die durch die Zeitungen gehende Nachricht, daß der Herr Minister des Innern im Frühjahr in den Regierungsbezirk Arnsberg reisen werde, um sich über die Frage der Teilung des Regierungsbezirkes zu informieren und um einige Städte zu besuchen, die sich als Sitz einer Regierung eignen möchten, gab dem Magistrat Veranlassung, in einer Eingabe den Herrn Minister zu bitten, auch unsere Stadt zu besuchen. Als ich aus Veranlassung des preußischen Städtetages im Januar in Berlin war, habe ich die Eingabe persönlich dem Minister überreicht. Aus der längeren Unterredung gewann ich den Eindruck, daß der Minister bei der Auswahl der zu besuchenden Städte sich wesentlich durch die Vorschläge des Oberpräsidenten werde bestimmen lassen. Nun war es also die Aufgabe, den Herrn Oberpräsidenten zu gewinnen; an diesen richtete der Magistrat dann gleichfalls eine Eingabe, die ich wiederum persönlich überreichte, als ich im vorigen Monat während der Tagung des Provinziallandtages in Münster war. Unsere Stadt steht bei seiner Exzellenz von seiner hiesigen Anwesenheit her in guter Erinnerung, und ich habe Grund zu der Hoffnung, daß von ihm dem Minister ein Besuch unserer Stadt in Vorschlag gebracht wird. (Da wird ja wieder ein schönes Wettrennen um den Regierungssitz anheben, bewerben sich doch außer Witten noch die Städte Bochum, Hagen und Hamm, abgesehen von Dortmund, dem der Regierungssitz von einem früheren Minister schon zugesagt war, weshalb die Stadt schon vor Jahren einen Bauplatz für den Zweck erwarb.)

Witten, 12. März. Das fünfjährige Töchterchen des hiesigen Schneidermeisters Kellner, ist an der Genickstarre erkrankt; es wurde ins Krankenhaus gebracht.

Bochum, 12. März. Die Rettungskolonne der Zeche Shamrock 1 und 2, bestehend aus dem Direktor Meier und zehn Mann ist heute Nacht um 11,20 Uhr nach Grille abgefahren, um sich an den Rettungsarbeiten in den Gruben von Courrières zu beteiligen.

Münster, 12. März. Das im Nordwesten der Stadt gelegene Gut Spital wurde vom Militärfiskus für 350000 M. angekauft. Der Hauptexerzierplatz soll von der Loddenheide dorthin verlegt werden.

Münster, 13. März. Gestern ertrank im Dortmund-Ems-Kanal der jugendliche Arbeiter Brüggemann, der im Uebermut in voller Kleidung ins Wasser gesprungen war, um seine Schwimmkunst zu zeigen. — Heute morgen gegen 11 Uhr verunglückte gleichfalls durch Ertrinken in der Werse bei Handorf der Stationsgehilfe Keusch von hier. Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos. Ob Unglücksfall vorliegt, konnte nicht festgestellt werden.

Zivilstand des Standesamts Schalksmühle

pro Monat Februar 1906.

Geburten:

Maria Magdalena, T. des Bahnwärters Joh. Georg Landsiedel zu Schalksmühle. Hedwig, T. des Werkmeisters Fr. Wilhelm Piepenstock zu Schalksmühle. Karl, S. des F.-A. Wilhelm Pfaffenbach zu Rotthausen. Martha Emmy, T. des Bahnsteigschaffners Fr. Jos. Strang zu Schalksmühle. Walter Theodor, S. des Händlers Theodor Reeswinkel jr. zu Schalksmühle.

Eheschließungen: Keine.

Sterbefälle:

Walter Riebold zu Schalksmühle, 1 J. 9 M. alt. Wilhelm Krägeloh zu Schalksmühe, 42 J. alt. Reinhold Erich Loh zu Rotthausen, 1 J. alt. Elisabeth Schäfer, geb. Dieling zu Schalksmühle, 66 J. alt.

Zivilstand des Standesamtes Valbert

pro Monat Februar 1906.

Geburten:

Hulda, T. des Landwirts Karl Stremmel zu Ingemerterkammer. Emmy, T. des Landwirts Aug. Klute zu Vorder Hagen.

Eheschließungen:

Steinbrucharbeiter August Markus zu Rinkscheid und Klara Emma Pfennig zu Vorder Hagen. Landwirt Wilhelm Wittkop zu Rinkscheid und Eleonore Riggemann zu Ebberg.

Sterbefälle: Keine.

Größtes Spezialgeschäft für

H. Hettlage, Hagen i. W. Herren- u. Knaben-Kleidung.

Elberfelderstr. 53. Unerreichte Auswahl in Paletots, Lodenjoppen, Anzügen u. Hosen. Billigste Preise.



Meine in Vollme gelegene Besitzung bestehend aus

Wohnhaus

mit 8 Zimmern u. Küche, Stallung und Wirtschaftsgebäuden ist per November ds. Js. auf lange Zeit zu verpachten. Es können 4 Kühe gehalten werden.

H. Wilmsmann,
Haus-Heide bei Halver.

Per sofort oder zu Ostern werden noch eine Anzahl jugendliche

Arbeiter

Knaben u. Mädchen für dauernde und lohnende Akkordarbeit eingestellt.

Kaiser & Co., Schalksmühle.

Schöne

möblierte Zimmer

zu vermieten.

Ww. Bossebrecker, Halver.
Im Hause des Herrn J. Altemüller.

Sämtliche

Gartensämereien

bester Qualität empfiehlt u. versendet

Reinhold Schuster,
Oberbrügge.

---

3. Große Gnesener

Pferde-Lotterie

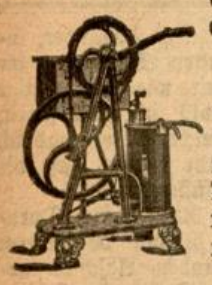
Hauptgewinne:
Mk. 60 000
„ 16 000
„ 10 000 usw.
Ziehung am 5. April 1906.
Lose a 1 Mk sind zu haben bei
Wilhelm Bell jr.,
Halver i. W.

Tapeten, Glas, Farbwaren

empfiehlt billigst

Ernst Jansen,
Anstreichermeister,
Schalksmühle.

Milchzentrifuge Frede



entrahmt **kalte** u. auch warme Milch Vertreter werden gesucht von

A. Frede,
Maschinenfabrik
Westkirchen i. W.
Nr. 138 Preislisten über Centr., Butter- und Waschmaschinen gratis

---

Marsch-Käse

fetter Käse (Broden) aus den Holsteinischen Marschen (die Krone der holst. Käse) **ohne jeden Abfall 10 Pfd.-Postkolli Mk. 6,20** franko jeder Poststation; milde, butterfarbige Ware.

Carl F. L. Ramm,
Neumünster i. H.

Neu! Neu!

Presto-Seife

neu eingetroffen

Eugen Wellershaus, Halver.

Robert Grüber,

Halver.

Herren-Maßgeschäft. Konfektion. Manufakturwaren.



Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß sämtliche Stoffe für die Saison in reichhaltiger Auswahl u. hervorragenden Neuheiten eingetroffen sind.

Ueber die herrschende Richtung der Mode bin ich stets informiert u. sichere gute, geschmackvolle Arbeit zu.

Im übrigen halte ich mich an streng reelle Grundsätze und werde alles aufbieten, bei vorkommendem Bedarf die volle Zufriedenheit meiner werten Kundschaft zu finden.

Für die bevorstehende **Konfirmation** empfehle:

Konfirmanden-Anzüge

nach **Maß und Konfektion,** letztere **von Mk. 9,— an.** Ferner
Konfirmanden-Hüte,
Konfirmanden-Schlipse,
Konfirmanden-Wäsche etc.

Robert Grüber, Halver.

Brautkränze

mit und ohne Kleidergarnitur in schöner Auswahl zu billigsten Preisen

Ferner:

fertige Trauerhüte

in allen Preislagen von den billigsten bis zu den feinsten Crep-Hut empfiehlt

Fr. Kattwinkel, Halver.

Druckſachen aller Art empfiehlt **Wilh. Bell jr., Halver.**

Meinen werten Kunden

zeige ich den nunmehr erfolgten Eingang aller

Frühjahr-u. Sommer-Neuheiten

in sämtlichen Abteilungen meines altbewährten Kaufhauses hiermit ergebenst an und lade zu einer gefl. Besichtigung derselben ☞ ohne Kaufzwang ☜ freundlichst ein!

Stets das Neueste zuerst in gediegener Auswahl, zu anerkannt niedrigsten Preisen.

Hermann Kornblum,

HAGEN i. W., Frankfurterstrasse 97, 99, 101.

Schalksmühle im Hause des Herrn Gustav vom Hofe.

Wichtig f. Landwirte!

Ich offeriere bei den Produzenten selbst eingekauften

Niederrheinischen u. Eifeler-

Rotklee.

Garantiert 1905er Ernte, keine überjährige Ware, da bekanntlich überjährige Kleesamen viel weniger wert ist, als solcher von der letzten Ernte. Alter Samen zeigt nicht nur weniger Keimprozente sondern es liefern auch die Keime solchen Samens schwächlichere, weniger widerstandsfähigere Pflanzen, als frischer Samen.

Ich leiste ziffermäßige Garantie von Keimkraft und Reinheit. Analysefrei.

1. Qual. Niederrh Rotklee p. Pd. **60 Pfg.**
2. „ „ „ p. Pd. **55 Pfg.**

im Ballen billiger.

Ferner empfehle alles in Ia. frischer keimfähiger Ware!

Schwedenklee,
Weißklee,
Provencer Lucerne
Gelbklee
Schotenklee
Bullenklee
Incarnotklee
Thimothee-Gras
deutsch, engl., ital., franz. } Raygras
Knaulgras
Honiggras
Fioriengras
Wiesenschwingel
Riesengras
Schafschwingel
Wiesenrispengras
Wiesenfuchsschwanz.

Vor Ankauf ausländischen, zumal überseeischen Samens ist zu warnen, da diese meist nicht winterfest ist und durch ihn der Einfuhr von Unkraut u. Seidesamen mächtig Vorschub geleistet wird.

Ew. Studberg,
Radevormwald. Halver.

M.-G.-V. Thalia
Bergfeld

Samstag, den 17. März cr.
abends 9 Uhr

Chorstunde.

Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist unbedingt erforderlich.

Der Vorstand.

Schützen-Gesellschaft
Halver.

Sonntag, den 18. März
nachmittags 5 Uhr

Generalversammlung

im Vereinslokal „Adler"

Tages-Ordnung:
1. Abnahme der Jahresrechnung.
2. Vorstandswahl.
3. Beschlußfassung über die Feier des diesjährigen Schützenfestes.
4. Verschiedenes.

Um allseitiges, pünktliches Erscheinen wird gebeten

Der Vorstand.

Dilettanten-Verein „Hohenzollern" Halver.

Samstag, den 17. März cr.
abends 8½ Uhr

Rollenverteilung

Der Regisseur.

Bäuerl. Bezugs- u. Absatz-Genossenschaft Halver

Sonntag den 18. März cr.
nach dem Gottesdienste

Zahlungstermin

für Thomasmehl, Kainit, Torf, Gerste, Kleie usw. bis Anfang März.

Ferner:

Auszahlung einer Mindergehaltsvergütung

für Rübkuchen u. Rübkuchenmehl von Anfang Januar.

Turn-Verein Grünenbaum.

Samstag den 17. März cr.
nach dem Turnen

Rollenverteilung.

Der Vorstand.



Kegelklub „Gut Holz"
Oeckinghausen.

Sonntag, den 18. März cr.
nachmittags 5 Uhr im Vereinslokal zum deutschen Eck

Generalversammlung.

Tages-Ordnung:
1. Vorstandswahl.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Verschiedenes.

Der prov. Vorstand.



Freiw. Feuerwehr
Neuenhaus.

Sonntag, den 18. März cr.
nachmittags 5½ Uhr

Vorstands- u. Kommando-Sitzung

Junggesellenverein Einigkeit Heesfeld.

Gemütliche

Zusammenkunft

am **Sonntag, den 18. März**
nachmittags 5 Uhr
im Lokale des Herrn **Aug. Alte Ostendorf**

Um allseitiges Erscheinen wird dringend gebeten.

Der Vorstand.

Hochfeine

Apfelsinen

10 Stück 50 Pfg.

Ernst Neuser, Halver.